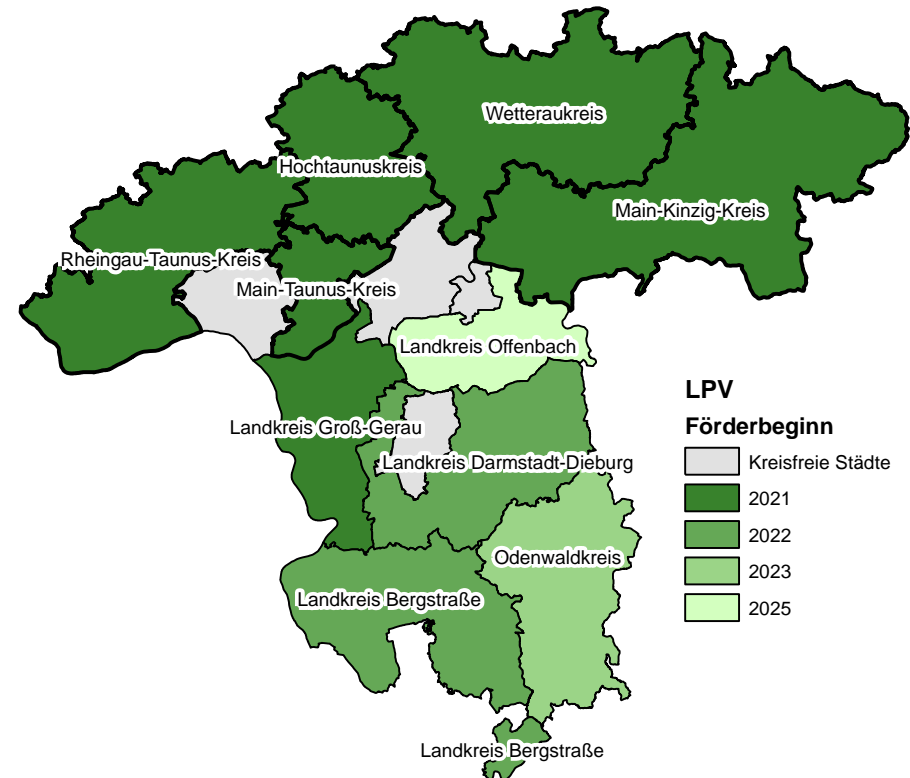


Schwerpunkte der Landschaftspflegeverbände in Südhessen

LPV IN SÜDHESSEN

- 10 Flächenlandkreise, 3 kreisfreie Städte
- Bereits 5 bestehende Landschaftspflegeverbände vor Start der LPV-RL:
Rheingau-Taunus, Main-Kinzig, Wetterau, Main-Taunus, Hochtaunus
- 2020: Groß-Gerau
- 2022: Bergstraße, Odenwald
Darmstadt-Dieburg
- 2024: Kreis Offenbach



Förderung Landschaftspflegeverbände (LPV)

- Jährliche Festlegung der Arbeitsschwerpunkte im Arbeits- und Maßnahmenprogramm (AMP):
 - 75% der geförderten Fachaufgaben im Bereich NATURA 2000 im Offenland: Schutzgebiete sowie Arten auch außerhalb
 - Regional heterogene Aufgabenschwerpunkte
- Regelmäßiger Austausch zwischen Akteuren auf Landkreisebene
 - Quartalsgespräche: LPV, ONB, ALR und Forstämter

MODUL A NATURA 2000

- a) Beiträge zur Aufstellung, Durchführung und Evaluation der Bewirtschaftungspläne Natura 2000
- b) ... der Artenhilfsprogramme oder Bewirtschaftungspläne für Anhangsarten der FFH- und VS-Richtlinie
 - Investive Naturschutzmaßnahmen
 - Mitwirkung bei Monitoring/Evaluierung (Gebietskonferenzen)
 - Projektbezogene Naturschutzberatung für die LW
 - Beiträge zur Fortschreibung der Bewirtschaftungspläne
 - Sonstige Aufgaben (z.B. Fortbildung)



2. Erfassung

- Untersuchungsgebiet
- NSG-Grenze
- FFH-Gebietsgrenze
- Flurstücke

HLBK-Flächen

- GB.KG2
- HF.GW
- HF.SU
- HF.SU.R
- MF.FS
- MM.6510.m
- MM.6510.m.E
- MM.6510.w
- MM.EV
- RF.SO
- RG.SO
- RR.SO
- SF.OV
- ST.OV
- WF.91EO.b
- f.HM.FG
- f.HM.FL
- v.ACI
- v.MF.IN
- v.ML.IN
- v.ML.MA
- v.UA.SO

Orthophotodienst des HVBG (DOP)

NSG 1435035
Aul bei Bad Orb

**Hessische Lebensraum- und Biotopkartierung
2022 - 2023**

beauftragt durch:
**Hessisches Landesamt für Naturschutz,
Umwelt und Geologie**

bearbeitet von:
Büro für Landschaftsanalyse GbR

Wetzlarer Str. 11
35581 Wetzlar
Tel.: 6441 2002100
E-Mail: buero@lfi-ingenieure.de

Bearbeitete Module:
1, 2, 3A, 3B, 3C, 4, 5C, 6,
7, 8

Stand:
03.04.2024

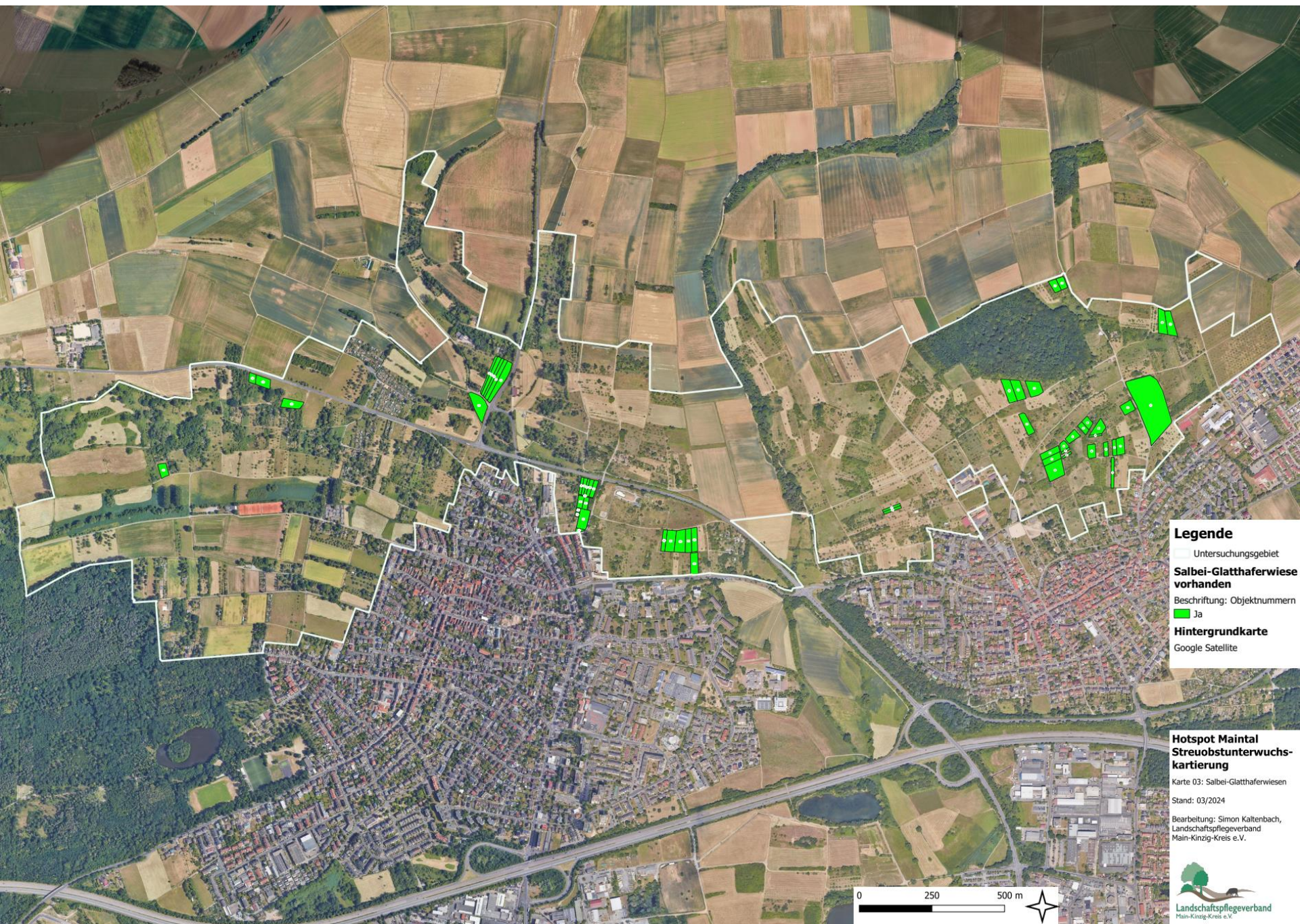
Maßstab: 1:2000
0 50 m

Blatt Nr.:
1 von 1

Wichtiger Hinweis:
Bei enger Verzahnung von
Objekten sind diese
maßstabsbedingt
möglichst genau nicht alle
beschrieben.

**Auswertung Vollflächige
Kartierung**

Los_2022_2023_SPESSART_2_HLBK
KO_093



Legende

Untersuchungsgebiet

**Salbei-Glatthaferwiese
vorhanden**

Beschriftung: Objektnummern

■ Ja

Hintergrundkarte

Google Satellite

Hotspot Maintal Streuobstunterwuchs- kartierung

Karte 03: Salbei-Glatthaferwiesen

Stand: 03/2024

Bearbeitung: Simon Kaltenbach,
Landschaftspflegeverband
Main-Kinzig-Kreis e.V.



0 250 500 m





PROJEKTBEZOGENE BERATUNG



**Naturschutzfond Wetterau:
Beratungstermin zur
Herbstzeitlosenbekämpfung**



PROJEKTBEZOGENE BERATUNG



INVESTIVE NATURSCHUTZMAßNAHMEN



LPV RTK:
Wiederherstellung von Heideflächen



INVESTIVE NATURSCHUTZMAßNAHMEN



LPV RTK:
Sanierung von Tümpeln



LPV RTK:
Errichtung Festzaun



LPV RTK:
Neubefüllung eines Eiablageplatzes
für die Äskulapnatter



INVESTIVE NATURSCHUTZMAßNAHMEN

LPV MTK: Nisthilfen Steinschmätzer / Brutwand Uferschwalbe





MITWIRKUNG BEI MONITORING/EVALUIERUNG

LPV GG: Erhebung und
Maßnahmenplanung für die Haubenlerche



**Artenhilfskonzept Haubenlerche
(*Galerida cristata*) in Hessen**

November 2019



Staatliche Vogelschutzwarte
für Hessen, Rheinland-Pfalz
und Saarland



Mitwirkung bei Gebietskonferenzen

MODUL B WEITERE ZIELE DES BNATSCHG IM OFFENLAND

- a) Entwicklung und Pflege des Biotopverbunds (§ 21 BNatSCHG, Art. 10 FFH-RL) einschließlich gesetzlich geschützter Biotoptypen (§ 30 BNatSchG, § 13 HAGBNatSchG)
- Pflege und Entwicklung gesetzlich geschützter Biotope (§ 21 BNatSCHG Abs. 3 Nr. 3)
 - Pflege und Entwicklung weiterer Flächen und Elemente des Biotopverbundes
 - Beiträge zur Umsetzung von § 21 Abs. 5 BNatSchG und Revitalisierung von Auen
 - Projektbezogene Naturschutzberatung für die Landwirtschaft und andere Landnutzer

MODUL B WEITERE ZIELE DES BNATSCHG IM OFFENLAND

- Regierungsbezirk Darmstadt
Schwerpunkt der hess. Streuobstwiesenstrategie
- 11 Hotspot-Gebiete
→ Betreuung überwiegend durch LPV

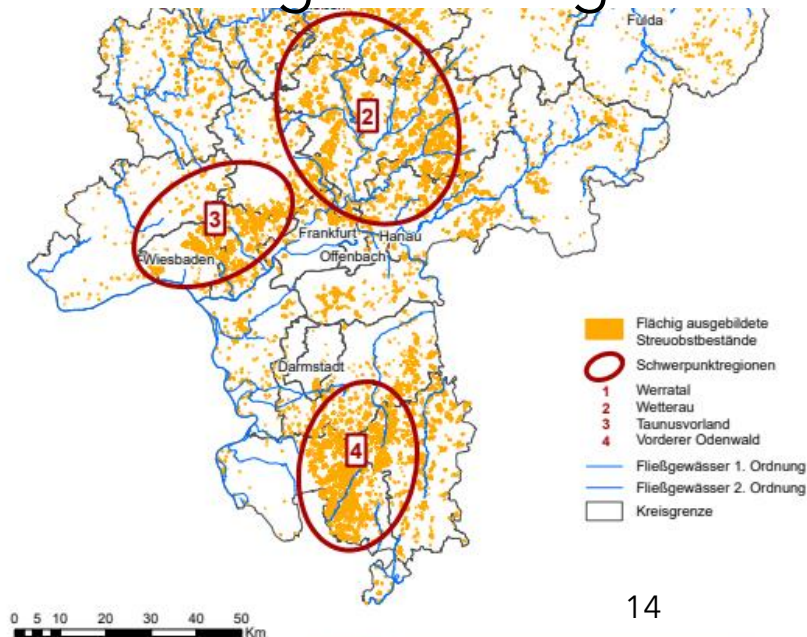


Abbildung 1: Verbreitung der Streuobstbestände in Hessen (Quelle: HLNUG)



MODUL C WEITERE MAßNAHMEN DES NATURSCHUTZES IM LANDESINTERESSE

- a) Beiträge zur Umsetzung des Integrierten Klimaschutzplans (insbesondere Maßnahmen L-14 und L-28) und der Hessischen Biodiversitätsstrategie, Ziel II Arten und Lebensräume der „Hessenliste“
 - Pflege und Entwicklung von Habitaten und Lebensräumen
 - Beiträge zur Maßnahmenplanung, Artenerfassungen, Monitoring
- b) Erschließung von Fördermitteln Dritter für Naturschutzprojekte - insbesondere Fördermittel des Bundes, der EU und von Stiftungen
 - Vorbereitung, Vorabstimmung und Erstellung von Förderanträgen

MODUL C WEITERE MAßNAHMEN DES NATURSCHUTZES IM LANDESINTERESSE

- a) Erschließung von Fördermitteln Dritter für
Naturschutzprojekte - insbesondere Fördermittel des
Bundes, der EU und von Stiftungen



LPV Groß-Gerau:
Vorbereitung Projektantrag



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!